

Rüsselsheim

Stadtwerke beleuchten erfolgreich

[17.06.2013] Die Stadtwerke Rüsselsheim verfolgen das Ziel, bis 2018 den Stromverbrauch in der Kommune um 20 Prozent zu senken. Dank der modernisierten Straßenbeleuchtung liegen die Einsparungen bereits jetzt bei 30 Prozent.

Die Stadt Rüsselsheim spart bei der Straßenbeleuchtung im Jahr 2013 mehr als 100.000 Euro Stromkosten. Wie die Stadtwerke Rüsselsheim mitteilen, ist der Stromverbrauch gegenüber dem Vergleichswert von 2008 bis Ende 2012 um rund 30 Prozent gesenkt worden. Vor der Übernahme habe die Straßenbeleuchtung in der hessischen Kommune etwa 3,4 Millionen Kilowattstunden (kWh) jährlich benötigt. Ende 2012 seien es nur noch rund 2,4 Millionen kWh gewesen. Die eingesparte Menge entspreche dem Jahresverbrauch von 300 Durchschnittshaushalten mit je 3.500 kWh. Der verringerte Stromverbrauch ist laut den Stadtwerken vor allem auf den Austausch von veralteten Leuchten zurückzuführen. Insgesamt seien von den rund 8.000 Leuchten in der Stadt bislang 2.337 ausgetauscht worden. In diesem Jahr sollen weitere 270 Leuchten ersetzt werden. „Damit erreichen wir unsere eigenen Vorgaben, insgesamt 30 Prozent der Straßenleuchten in Rüsselsheim auszutauschen, bereits in diesem Jahr“, kündigt Martin Schweitzer, Leiter Technik und Netze bei den Stadtwerken Rüsselsheim, an. Das Ziel, den Stromverbrauch bis zum Jahr 2018 um 20 Prozent zu verringern, würde damit bereits nach knapp der Hälfte der Zeit erreicht werden. Mit der Modernisierung der Straßenbeleuchtung werde außerdem die Vielzahl an unterschiedlichen Leuchtkörpern und Masten beendet und somit das Straßenbild harmonisiert, heißt es in der Meldung abschließend.

(ve)

Stichwörter: Energieeffizienz, Beleuchtung, Rüsselsheim, Stadtwerke Rüsselsheim